



Pressemitteilung

Nr. LL_01_2022 | 1. Februar 2022

Das Projekt Lebendige Luppe stellt den Arbeitsstand im Bearbeitungsabschnitt Burgae und Pfungstanger (BA1-3) vor – Online-Informationsabend am 16. Februar

Am 16. Februar lädt das Projekt Lebendige Luppe zu einem Online-Informationsabend zum Arbeitsstand im Bearbeitungsabschnitt Burgae/Pfungstanger (Bauabschnitt 1-3). Dabei stellt das vom Amt für Stadtgrün und Gewässer der Stadt Leipzig beauftragte Planungsbüro iKD Ingenieur-Consult GmbH in einem Online-Vortrag den aktuellen Stand der Maßnahmenplanung im Bereich Burgae/Pfungstanger der Lebendigen Luppe vor.

Die Planungsarbeiten in diesem Bauabschnitt der Lebendigen Luppe wurden in der Verlängerung des Förderprojektes 2019 von denen am Zschampert abgekoppelt. Im Herbst 2020 hat die Projektleitung dafür die erforderlichen Planungsleistungen europaweit ausgeschrieben und die Aufträge an entsprechende Gutachter- und Planungsbüros vergeben. Letztere erarbeiteten bisher die Grundlagen für die Planung der Trasse eines Fließgewässers „Lebendige Luppe“ und für die beabsichtigte Flutung in der Burgae. Parallel dazu ermittelten die Planungsbüros anhand einer Bewertungsmatrix für verschiedene Trassen- und Flutungsalternativen eine Vorzugsalternative. Aktuell werden im Rahmen der Vorplanung verschiedene Bauwerks- und Trassenvarianten untersucht.

Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit, Fragen an den Vortragenden zu richten. Der Infoabend ist kostenfrei. Eine Anmeldung erfolgt über diesen Link (<https://www.ufz.de/index.php?de=48154>) und wird bis zum 15. Februar erbeten. Die Veranstaltung wird nicht aufgezeichnet.

Link zum Anmeldtool: <https://www.ufz.de/index.php?de=48154>

Infoabend am 16. Februar 2022, 18 – 20 Uhr, Online-Veranstaltung

Das Projekt Lebendige Luppe:

Im Rahmen des Projekts Lebendige Luppe arbeiten die Städte Leipzig und Schkeuditz, die Universität Leipzig, das Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ und der NABU Sachsen gemeinsam an Förderung und Erhaltung auentypischer Biotopstrukturen auf dem Gebiet der Städte Leipzig und Schkeuditz. Durch die Wiederbelebung ehemaliger Flussläufe und

Förderer		Projektpartner					
<p>Das Projekt Lebendige Luppe wird durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt gefördert. Die Lebendige Luppe ist ein Schlüsselprojekt des Grünen Ringes Leipzig und des NABU Leipzig.</p>							

die Beförderung von naturnahen Überflutungsereignissen sollen dem Auwald neue Lebensadern geschenkt, der Wasserhaushalt des Auensystems soll insgesamt verbessert und die biologische Vielfalt in diesem wertvollen Ökosystem gefördert werden.

Die Lebendige Luppe erhält als erstes sächsisches Projekt eine Förderung im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt, das durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz realisiert wird. Gefördert wird es zudem durch den Naturschutzfonds der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt.

Es ist ein Schlüsselprojekt des Grünen Rings Leipzig und des NABU Leipzig und wurde im Mai 2018 als offizielles Projekt der „UN-Dekade Biologische Vielfalt“ ausgezeichnet.

Weitere Informationen gibt es auf der Projekt-Homepage www.Lebendige-Luppe.de sowie auf dem Facebook- oder Twitter-Account des Projekts. Das Kontaktbüro in der Michael-Kazmierczak-Str. 25 (Eingang über Coppistraße) in Leipzig-Gohlis hat Montag von 9 bis 18 Uhr und Dienstag bis Donnerstag von 9 bis 15 Uhr geöffnet.



Blick auf das Nahleauslassbauwerk von der Neuen Luppe aus, Foto: Kathleen Burkhardt-Medicke

Fotohinweis: Das zur Verfügung gestellte Foto darf ausschließlich zur Berichterstattung im Zusammenhang mit dem Inhalt der Pressemitteilung verwendet werden.

Redaktion:

Kathleen Burkhardt-Medicke | Öffentlichkeitsarbeit Lebendige Luppe | NABU-Landesverband Sachsen e. V.

Kontaktbüro Lebendige Luppe | Michael-Kazmierczak-Str. 25 | 04157 Leipzig

Telefon: 0341 86967550 | E-Mail: medicke@NABU-Sachsen.de